

1703 [n. Mai 20.]

"ERLEUETHERUNGS PROIECT [AUSGEARBEITET ANLAESSLICH DER AM 20. MAI 1703 BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG ZU BADEN¹ BEZUEGLICH EINER] ... ORDNUNG DER [DURCH DIE EIDG. ORTE] DURCHREYSENDTEN FRANTZOSEN [UND OESTERREICHER, DIE DAMALS MITEINANDER IM KRIEG STANDEN]"

"Alle Anwessendte Ohrt undt Zuegewante aussert Ury undt Glarus Appentzell Inner Roden undt Statt St: Gallen.

Nachdemme Zue Vernemmen kommen, dass über die bey gegen Wertiger Tagsatzung gemachte Ordnung Undt reglement der durchreysendten leüthen auch dero Pagage Undt sachen halber einiche Missbreüch Undt Unordnungen sich ergeben, haben die herren Ehrengesandte der anwessendten lobl. Orthen der Eydgnoschaft Zue ableyhnung dessen Undt mehreren besorglich daraus Ervolgendte Ungemachss sich bemüessiget befunden, deren Jntention ... über obgedachtes reglement besser undt mehrers Zu Verhalt Mänigklichen Zuo Erleüteren, welche dan auf Volgends gestellt ist, Als namblich[:]" s. EA VI 2, 1065 q Pt. 1-6

1) s. EA VI 2, 1061 (Nr. 518)

Kopie, wohl von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Tagsatzungsgesandten von Stadt und Amt Zug, B e a t K a s p a r Zurlauben, angefertigt.
AH 86, 159-160

1640 Mai 2., Alessandria

A

BERICHT [VON UNBEKANNT UEBER DAS SCHICKSAL DES REGIMENTS ZWYER IN MAIL./SPAN. DIENSTEN]¹

"Erstlich Jst uff Balmtag [=1. April] abendts Herr houptman [Balthasar?] Z i m m e r m a n [von Luzern] Von Meylandt allher khommen, den hie in Alexandria ligenden haubttleuthen uss befelch H Obrist Leuth. [Johann Rudolf R e d i n g, von Schwyz]² mündtlich bevolchen sollent ein anzahl volckh bereith haben, [da] mit ... in dass Veldt Zuoziechen, Werden ein namhaffte undt gschwinde Jm-pressa [gegen Savoyen bzw. Frankreich] geben, dass wir können Ehr inleggen, undt uns auch einmahlen gesächen machen, mit vermelden sige von unseren der Vier Orthen [- V kath. Orte ausg. LU? -] hohen Obrigkeitten Erloubtt, habe brieff gesächen, dass h. Obrist [Sebastian Peregrin Z w y e r] undt haubtman